

Maudacher Bruch Letterbox

(Placed Oktober 2007 by NicundPeb und Die Trolle)

Stadt: Ludwigshafen /Rhein, Stadtteil Oggersheim

Start: Parkplatz an der Bezirkssportanlage Oggersheim ; „ In den Neugärten 3“

Schwierigkeit: ** (mittel, mathematische Grundkenntnisse nötig)

Gelände: * (leicht; ebene Wald-, Kies- und Asphaltwege), kinderwagengeeignet

Länge: ca. 10 km

Dauer: ca. 3-4 Std., ohne Rast

Material: Schreibzeug, Logbuch, Stempel, Kompaß, Taschenrechner, auf dem ein oder anderen Weg etwas Geduld

Karte: keine erforderlich



Das Maudacher Bruch ist das erste und mit 575 Hektar das größte Landschaftsschutzgebiet der Stadt Ludwigshafen.

Es wurde 1978 unter Landschaftsschutz gestellt, um einen ausgewogenen Landschaftshaushalt und eine Stätte der Erholung für die Bewohner in und um Ludwigshafen zu sichern. Heute ist das Maudacher Bruch das wichtigste Naherholungsgebiet im Stadtgebiet. Es verfügt über ein Wegenetz von über 30 km.

Vor etwa 3000 Jahren war das Maudacher Bruch noch eine Flussschlinge des Rheins (Mäander). Etwa 900 v. Ch. wurde der Flußbogen vom Rhein abgetrennt und begann zu verlanden. Mit 0,1-0,2 cm pro Jahr schreitet ein solcher Verlandungsprozess voran.

Als Maudach um 770 erstmals im Lorscher Kodex erwähnt wurde, war der Altrhein bereits ein Sumpf. So bedeutet „ Muthach“ oder „ Mudahen“ auch „ Ort am Schlammwasser“.

Bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts wurde der Bereich des Maudacher Bruches immer wieder durch Rheinhochwasser überflutet. Der Bau der Rheindeiche beendete die regelmäßigen Überschwemmungen. Letztmals wurden die ehemaligen Aueflächen im Jahr 1882 nach der großen Deichbruchkatastrophe überflutet.

Über Jahrhunderte hinweg war der -heute bewaldete- Mäanderbogen des Maudacher Bruchs geprägt durch Wiesennutzung und Röhrichte.

Anfang des 19. Jahrhunderts begann die Torfstecherei. Es wurden ca. 20 Ha Fläche ausgebeutet, bis 1920 letztmals Torf im Maudacher Bruch gestochen wurde.

1924 begann das Grabenprojekt zur Entwässerung der Feuchtflächen, das zu einer Absenkung des Grundwassers um etwa 60 cm führte.

Nach 1950 führte der Strukturwandel in der Landwirtschaft zur Aufgabe der nassen Wiesenflächen. Die Aufforstungen begannen. Weideflächen im Bereich des Mäanderinnenfeldes wurden zu Ackerland umgebrochen.

Die Grundwasserabsenkungen (um bis zu 3m) aufgrund der zunehmenden Wasserförderung im Großraum Mannheim/ Ludwigshafen in Verbindung mit den Trockenjahren Anfang der 70er Jahre zogen das Maudacher Bruch stark in Mitleidenschaft. Im Boden bildeten sich tiefe Risse, Sträucher und Bäume starben ab. In Teilbereichen mussten Neuaufforstungen vorgenommen werden. Nur im Westteil gelang es, über die Einleitung von Wasser ein Stück ursprüngliche Bruchlandschaft zu erhalten und wiederzugewinnen. Auch für die Zukunft wird es deshalb eine wesentliche Aufgabe sein, die Wasserzuführung in das Maudacher Bruch zu sichern, um diese einmalige Landschaft zu erhalten.

Wichtig: Das Maudacher Bruch ist Landschaftsschutzgebiet. Bitte verhalte dich dementsprechend (Anleinplicht für Hunde, keine unnötige Lärmbelästigungen, anfallenden Müll nimm bitte wieder mit nach Hause, zwischen Februar und April sind Setz- und Brutzeiten des Wildes(!), etc....)

Der Clue:

Du beginnst deine Suche direkt am Parkplatz.

Wende dich hier in 200° und gehe bis zu einer Wegenetz- Tafel. Addiere die Weg- km (= a). Weiter vorbei an der Stadiongaststätte und dem Lokal, in das nicht jeder darf. Ab hier gehe ca. 200 (= b) Schritte und überquere den nahen Graben. Notiere die Anzahl der Fische (= c) und gehe in 120° weiter.

Auf der nun folgenden Brücke erkennst du rechter Hand zwei dreistellige Zahlen. Notiere dir eine davon (= d).

An der nächsten Weggabelung folge $a + b + 2 = \text{---}^\circ$, vorbei am Basisstein. Ein Vogel zeigt dir die weitere Richtung

Nachdem du die A (d) überquert hast, erkennst du in einiger Entfernung den Mannheimer Fernsehturm. Nimm den asphaltierten Weg in seine Richtung.

Nach ca. 10 min. erreichst du eine Abzweigung und gehst in Richtung der Stadt des Gartens. Die längste Zeit wird dir den weiteren Weg weisen. Gehe nicht zurück!

Suche an der ersten Bank ein kleines Blechschild. Bilde die Quersumme aus der fünfstelligen Zahl, die nicht mit 0 beginnt. (= e).

Wie viele Leitungen zählst du am ersten Strommast links? (= f)

Begebe dich nun bis zur Weggabelung mit dem hölzernen Hinweisschild. Merke Dir die Länge der Wege gelb und blau. Nehme den Weg nach SW. Diesen gehst du eine Weile. Du kommst vorbei an mehreren Bänken, auf denen du eine Rast einlegen kannst.

Am großen Wegstern orientiere dich nach $(l)^\circ$ (S). Zähle die eckigen Pfosten der Holzbrücke (= g).

Nach ca. 30 min. erreichst Du die 12. Station des Trimm- Dich- Pfades. Wie viele Übungen soll die einzelne Person hier absolvieren? (= h)

Gehe weiter bis zum Pfahl der 4 Gebote. Überquere den Bogen in Richtung Wasser, das sich links befindet.



An der Weggabelung folgst Du der Richtung, in die der Schwimmer verbotenerweise schwimmt. (zur Kontrolle: $a \times h$). Ab jetzt zähle alle Sitzplanken der nun folgenden fünf Bänke (= i). Bleibe weiter auf dem Weg um den Weiher; der Picknicktisch lädt zum Verweilen ein, genieße die Aussicht. Finde dabei heraus, über wie viele Jahre Victor v. Medem Leitender Gartenbaudirektor war (= j).

Du befindest dich weiterhin auf dem Weg entlang des Weihers.

Peile am Pavillon (k) ° an und folge dem Weg. Nach ca. (m) Schritten kommst du an eine Kreuzung. Nun bist du fast am Ziel.

Mit den Wasservögeln im Rücken gehst du soweit geradeaus, bis der Baum das Gelände frißt.

Stell dich vor das Maul und suche den Grasweg in $(h \times i) + (c \times i)$ °.

Gehe diesen von dem Gelände aus etwa 40 Schritte, dann ca. 30 Schritte in 180° zu einer großen Baumwurzel. Nun hast du einige dickere Äste zu überwinden, um 10 Schritte später in $b - 2 \times j = \text{---}^\circ$ zu einem moosbedecktem Baum zu gelangen (dieser liegt von 240° nach 60°). In 230° kannst du ein Astgewirr entdecken.

Unter einem moosbewachsenem , anlehungsbedürftigem Stamm wirst du die Maudacher- Bruch - Box finden.

Stempel ab und verberge die Box genau so, wie du sie gefunden hast. Achtung vor anderen Spaziergängern!!



Rückweg:

Zurück zum Hungrigen Baum. Von hier gehe in 140° und folge der gelb- roten Markierung nach rechts.

Am Hans Friedrich Buchholz- Eiche- Gedächtnisstein gehe geradeaus über das kleine Holzbrücklein zur Weggabelung.

Gehe hier links bis zur Kreuzung, um dann dem blauen Weg rechts zu folgen.

Nach ca. 10 min. siehst du links ein Schild „Speisegaststätte- Sommerterrasse“. Dies gehört zum Hundeverein „VDH Ludwigshafen“ und bietet sehr gute, bürgerliche Gerichte an.

Wer hier widerstehen kann, geht so weiter:

Du bleibst auf dem Weg bis zur Baumreihe auf der rechten Seite, schaust du nach oben, erkennst du ein blaues Autobahnschild. Hier durchläufst du den Tunnel (es ist der zweite nach

dem Gaststättenschild) und bleibst auf diesem Weg. An der Kreuzung mit den Fischen dürfte der Weg zum Auto kein Problem mehr sein.

Wir hoffen, dass du Spaß hattest und die Suche nach der Box erfolgreich verlief!

Es grüßen

Heidrun und Teddy, Nic und Peb

a=

i=

b=

j=

c=

k= $b - (3 \times 20) =$

d=

e=

m= $c \times j + h$

f=

n= b =

g=

o = $(h \times i) + (c \times i)$

h=

